

Nürnberg, 28.04.2021

Pressemitteilung

Teile der Querdenker-Bewegung nun unter Beobachtung des Verfassungsschutzes

Die *Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg* begrüßt die Entscheidung des Bundesamtes für Verfassungsschutz nun auch bundesweit Teile der sogenannten Querdenker-Bewegung zu beobachten.

„Das ist ein wichtiger nächster Schritt diese antidemokratische Bewegung zu demaskieren. Noch eindeutiger wäre es aber die Querdenker-Bewegung mit ihren teils rechten bis rechtsextremen Akteur*innen und Anhänger*innen der Reichsbürgerbewegung, auch als das einzustufen was sie ist: Eine in weiten Teilen rechtsextreme Bewegung, die die Demokratie bekämpft!“, sagt Stephan Doll, Vorsitzender der *Allianz gegen Rechtsextremismus*.

Bei den regelmäßigen Veranstaltungen von sogenannten „Corona-Rebellen“ und „Querdenkern“ vereinen sich Verschwörungserzähler*innen, Coronaleugner*innen sowie Reichsbürger*innen und die extreme Rechte auf Bühnen und im Publikum. Verschwörungsmymen und antisemitische Stereotype treten offen zutage – eine Abgrenzung zu demokratiefeindlichen Aussagen und Verhalten findet hingegen nicht statt. Zudem missachten die Beteiligten der Bewegung systematisch notwendige Hygiene-Regeln.

Um deutlich zu zeigen, wie die *Allianz gegen Rechtsextremismus* zu diesen Demonstrationen steht, hat sie eine „Banneraktion gegen die selbsternannten Querdenker“ ins Leben gerufen. **„Diese Banner werden seit ein paar Monaten an verschiedene Orte in der Metropolregion versendet. Engagierte können sich gerne in der Geschäftsstelle der Allianz melden und Banner bestellen, falls vor Ort Demonstrationen der Querdenker angemeldet sind.“**, erklärt Stephan Doll.

Die *Allianz gegen Rechtsextremismus* appelliert auch in Zukunft mit Nachdruck an alle Demonstrant*innen, nicht mit sogenannten Reichsbürger*innen, Holocaustleugner*innen, Verschwörungsanhänger*innen, Antisemit*innen und Neo-Nazis auf die Straße zu gehen, sondern sich deutlich von diesen zu distanzieren! **Keine Sorgen, keine Kritik, keine Empörung und auch keine Enttäuschung rechtfertigen den Schulterchluss mit den Feinden unserer Demokratie.**

Diese Banner stehen von der *Allianz gegen Rechtsextremismus* mit folgenden Sprüchen zur Verfügung:



Rückfragen bitte an:

Geschäftsstelle Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg
kontakt@allianz-gegen-rechtsextremismus.de,
oder an Stephan Doll
0911-24916-6